

# Master Minor Gender Studies

## Lehrveranstaltungen Frühlingssemester 2020

### PFLICHT- UND WAHLPFLICHTBEREICH

---

#### **458745-FS2020-0-Öffentliche Ringvorlesung: Sport und Geschlecht**

Dr. Marianne Meier, Monika Hofmann, M.A.

Ringvorlesung

Donnerstag, 18.15-19.45 Uhr

2 ECTS

Weibliche Sportaktivität wurde noch bis in die 1960er Jahre als unästhetisch und unsittlich eingestuft. Nach wie vor dürfen bei Olympischen Spielen keine Frauen in der Nordischen Kombination, im Viererbob oder auf der Skisprung-Grossschanze antreten. Aufgrund seiner Entstehungsgeschichte ist Sport traditionell männlich konnotiert. Trotzdem bleibt den Männern bis heute das olympische Synchronschwimmen sowie die Rhythmische Sportgymnastik verwehrt. Adjektive wie etwa stark, muskulös, selbstbewusst und kräftig beschreiben stereotype Männlichkeitsmerkmale, während Begriffe wie sanft, bescheiden, zart oder lieblich weibliche Stereotype darstellen. Da eine Athletin aber Stärke, Kraft und Selbstbewusstsein an den Tag legen muss, um erfolgreich zu sein, besteht ein Widerspruch zwischen dem Frausein und dem Sportlerinsein. Je nach soziokulturellem Kontext zieht dieses Spannungsfeld unterschiedliche Konsequenzen nach sich. Der Sport bietet sich durch seine Popularität sowie durch die oft zitierte Rolle als «Spiegel der Gesellschaft» oder «gesellschaftlicher Mikrokosmos» geradezu an, Geschlechternormen zu beleuchten und zu (de-)konstruieren.

Die interdisziplinäre Ringvorlesung «Sport und Geschlecht» widmet sich diesem Themenkomplex aus verschiedenen Perspektiven. Fachpersonen analysieren und reflektieren die Geschlechterdimension im Sport aus historischem, soziologischem, sportpädagogischem, kultur-, kommunikations- und sportwissenschaftlichem Blickwinkel. Ein gemeinsamer Nenner stellt dabei die Thematisierung von Inklusions- und Exklusionsmechanismen dar. Einerseits anerkennt etwa die UNO den Sport explizit als Instrument zur Förderung von Empowerment und Geschlechtergleichstellung im globalen Kontext. Auf der anderen Seite wirken gesellschaftliche Phänomene wie Sexismus, Homo-, Trans- und auch Interphobie, die den Sport strukturell prägen, exkludierend. In diesem Zusammenhang werden auch Themen wie Intergeschlechtlichkeit im Spitzensport beleuchtet sowie entsprechend aktuelle Fälle wie jener der südafrikanischen Leichtathletin Caster Semenya aufgegriffen. Auch «Fussball», «Migration» oder «digitale Kunst» sind Inhalte, welche die Ringvorlesung fokussiert.

#### **458746-FS2020-0-Praxisseminar: Transdisziplinäre Sozialforschung - Hands-On: Geschlechterverhältnisse und Nachhaltige Entwicklung am Beispiel "care farming"**

Dr. Christine Bigler

Seminar

5 ECTS

Das Praxisseminar ist eine Lehrveranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZFG) zu Geschlechterverhältnissen, nachhaltiger Entwicklung und transdisziplinärer Forschung. Anhand des Themas «care farming» lernen die Seminarteilnehmenden einen transdisziplinären Forschungsansatz kennen und dabei partizipative Methoden anzuwenden. Als «care farming» oder «Betreuung in der Landwirtschaft» werden bezahlte soziale Dienstleistungen bezeichnet, die sich an Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen (z.B. Menschen mit physischer oder psychischer Beeinträchtigung, Pflegekinder, etc.) richten und von landwirtschaftlichen Familienbetrieben zumeist als Nebenerwerb angeboten werden.

In diesem Praxisseminar wird während eines Semesters ein Forschungsprojekt anhand der «Grounded Theory» durchgeführt. Im Rahmen eines bestehenden Projektes des IZFG zum Thema «care farming» üben die Seminarteilnehmenden die Ausarbeitung einer Problemstellung zusammen mit Akteur\*innen, die Erarbeitung eines Interviewleitfadens sowie deren Durchführung ein. Die Auswertung und Dokumentation Interviews sowie die Präsentation der Resultate werden ebenfalls Teil der Übung sein. Blöcke mit theoretischen Inputs sowie

Anleitungen und Tipps aus der Praxis wechseln sich ab mit Workshop-Phasen, in denen die Studierenden in Gruppen selbständig arbeiten.

## WAHLPFLICHTBEREICH

---

### **458598-FS2020-0-Geschlecht und Politik – eine vergleichende Perspektive**

Prof. Dr. Isabelle Stadelmann  
Vorlesung  
Dienstag, 10.15-12.00 Uhr  
3 ECTS

### **455848-FS2020-0-Ringvorlesung "Rollenbilder: Frau und Mann in den Religionen"**

Prof. Dr. Katharina Heyden, Dr. Brigitta Rotach  
Dienstag, 18.15-20.00 Uhr  
Ringvorlesung  
3 ECTS

### **458252-FS2020-0-[Lektürekurs] - "Familie" in der griechischen und römischen Antike**

Prof. Dr. Thomas Späth  
Kurs  
Dienstag, 16.15-18.00 Uhr  
5 ECTS

### **458299-FS2020-0-[nach 1800; Gender] - Sex im Sozialismus: Körper, Geschlecht und Sexualität**

PD Dr. Carmen Scheide  
Übung  
Dienstag, 14.15-16.00 Uhr  
5 ECTS

### **430212-FS2020-0-Sexuelle Gesundheit und Sexualberatung**

Prof. Dr. Hans Jörg Znoj, Dr. Stefanie Gonin-Spahni  
Seminar  
Donnerstag, 14.15-16.00 Uhr  
5 ECTS

### **458061-FS2020-0-BA (MA) Sachbereichs-/Regionalübung: Migrationsraum Türkei-Europa: Transnationale Verflechtungen, soziale Diversität und politische Konflikte (mit begleiteter Feldforschung)**

Prof. Dr. Sabine Strasser, Dr. Christoph Ramm  
Übung  
Donnerstag, unregelmässig  
5 ECTS

**10908-FS2020-0-Migration, Im/mobilities, In/equalities**

Prof. Dr. Susan Thieme

Vorlesung

Mittwoch, 12.15-14.00 Uhr

3 ECTS

**430321-FS2020-0-Seminar "Discrimination and Anti-Discrimination:  
Socio-Legal Perspectives"**

Prof. Dr. Tobias Georg Eule

Seminar

Freitag, unregelmässig

5 ECTS

**458439-FS2020-0-Vertiefungskurs/Aufbaukurs LW II: Postkoloniale  
Theorie und Literaturwissenschaft**

Prof. Dr. Melanie Rohner

Kurs

Mittwoch, 08.30-10.00 Uhr

6 / 9 ECTS